

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Michael MAYER
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Tagungsassistent:

Christian STORCH

Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK
Telefon: 08158/256-46
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens

31. Januar 2012 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie trotz Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **1. Februar 2012** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 80,00 € (ermäßigt: 50,00 €).
Ohne Übernachtung 50,00 € (ermäßigt: 35,00 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberrechtigt sind Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr / Stichtag ist der Tagungsbeginn), Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises und Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

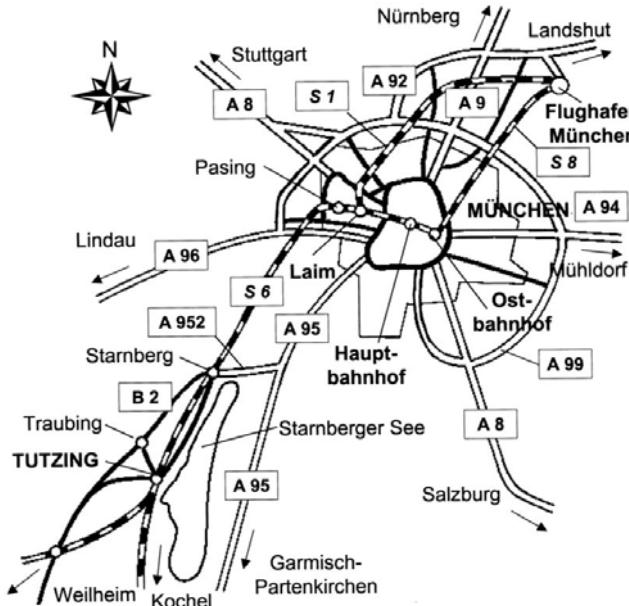
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtzeit 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtzeit 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Der Fußweg zur Akademie dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtzeit insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de



A K A D E M I E F Ü R
P O L I T I S C H E
B I L D U N G T U T Z I N G

Entgrenzung der Moral

Der Holocaust als europäisches „Projekt“ des Deutschen Reichs

3. bis 5. Februar 2012

EINLADUNG

Vor 70 Jahren wurde in Berlin die Wannsee-Konferenz eröffnet, auf der Details der Ermordung der Juden in Europa besprochen wurden. Von den Teilnehmern wurde dabei völlig selbstverständlich eine europaweite Perspektive eingenommen, die nicht nur die von Deutschland besetzten Gebiete in Ostmittel- und Osteuropa, sondern auch den Westen, Norden und Südosten des europäischen Kontinents umfasste.

Die historische Forschung beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Holocaust in den einzelnen Regionen Europas und hat differenzierte Ergebnisse hervorgebracht. Dabei ist es jedoch zu einem Auseinanderklaffen der wissenschaftlichen Beschäftigung mit diesem Menschheitsverbrechen gekommen. So bildet die Erforschung der Morde an den Juden in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa tendenziell eine Einheit, ebenso wie die Untersuchung des Holocausts in West- und Nordeuropa.

Diese Fachkonferenz soll beide Gruppen von Wissenschaftlern zusammenführen und zu einem fruchtbaren Austausch anregen. Ziel ist es, sowohl die globalen Linien des Holocausts, die sich regional übergreifend in Europa finden, herauszuarbeiten als auch die spezifischen Unterschiede zwischen Ost und West zu bestimmen. Damit kann der Holocaust mehr als bisher als europaweites „Projekt“ gesehen werden, auch wenn in Berlin selbstverständlich keine systematische Globalplanung für Europa angestellt wurde.

Dr. Michael Mayer
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Freitag, 3. Februar 2012

- ab
14.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
15.00 h **Eröffnung – Begrüßung**
Prof. Dr. Ursula MÜNCH
Dr. Michael MAYER
Akademie für Politische Bildung Tutzing
15.30 h **Für eine gesamteuropäische Perspektive der Holocaust-Forschung**
Prof. Dr. Peter LONGERICH
Universität London
16.45 h Pause
17.15 h **Der scheinlegale Hintergrund des Holocaust in Ost und West**
Dr. Michael MAYER
18.30 h Abendessen

Samstag, 4. Februar 2012

- 8.15 h Frühstück
9.00 h **Forschungsperspektiven und Entwicklungstendenzen des Holocaust in Ostmittel- und Osteuropa**
Prof. Dr. Dieter POHL
Universität Klagenfurt
10.30 h Kaffeepause
11.00 h **Der Heilige Stuhl und der Holocaust**
Dr. Michael F. FELDKAMP
Deutscher Bundestag, Berlin
12.30 h Mittagessen

- 15.00 h **Für eine europaweite Perspektive der Opferforschung**
Prof. Dr. Wolfgang BENZ
Zentrum für Antisemitismusforschung, Berlin
16.30 h Kaffeepause
17.00 h **Holocaust und Kollaboration in Westeuropa**
Prof. Dr. Wolfgang SEIBEL
Universität Konstanz
18.30 h Abendessen

Sonntag, 5. Februar 2012

- 8.15 h Frühstück
9.00 h **Der Holocaust in Ost und West – eine gesamteuropäische Perspektive**
Podiumsdiskussion:
Prof. Dr. Wolfgang BENZ
Prof. Dr. Peter LONGERICH
Prof. Dr. Hans MOMMSEN
Prof. Dr. Wolfgang SEIBEL
Moderation:
Dr. Michael MAYER
12.00 h Mittagessen; Ende der Tagung